

Im Frühjahr wurden entlang des Saaleufers und auf der Peißnitz umfangreiche Fäll- und Verschnittarbeiten u.a. vom Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) durchgeführt. Nach öffentlich geäußerter Kritik von Bürgern und Naturschutzverbänden rechtfertigte das Amt die Maßnahmen gegenüber der Presse (siehe MZ am 18.04.09) und verwies darauf, dass die Arbeiten erst nach Abstimmung mit der Unteren sowie der Oberen Naturschutzbehörde erfolgten und teilweise auch Gutachten zum Zustand der Bäume vorliegen.

Ich frage:

1. Welche Maßnahmen wurden vom WSA bei der Unteren Naturschutzbehörde beantragt?
2. Wurde die Baumschutzkommission der Stadt Halle im Vorfeld der Maßnahmen einbezogen?
3. Welche Maßnahmen wurden genehmigt?
4. Waren Naturschutzgebiete von den Maßnahmen betroffen? Wenn ja, welche?
5. Wie viele Bäume im Sinne der Baumschutzsatzung wurden insgesamt gefällt? Welche Ersatzmaßnahmen wurden angeordnet?

gez. Dietmar Weihrich
Stadtrat BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antwort der Verwaltung:

Es sind mehrere Darstellungen und Zuständigkeiten zu prüfen.

Die Antwort erfolgt im September 2009.

Dr. Bernd Wiegand
Beigeordneter

Die Beantwortung erfolgt in der Stadtratssitzung im September 2009.